

PRESSE-INFORMATION



Startups auf der ILA: Disruptive Ideen revolutionieren die Luft- und Raumfahrt

- **ILA FutureLab: Digitalisierung und Disruption**
- **Verleihung des Innovationspreises: Chance für Startups**
- **Airbus BizLab: Ideenschmiede stellt Startups vor**
- **ESA-Inkubator: New Space & Rocket Science**
- **STARBURST beschleunigt Aerospace Startups**
- **Made in Berlin-Brandenburg: lokale Gründer zeigen Flagge**

Berlin, 13. April 2018 – Die ILA findet vom 25.–29. April 2018 in Berlin statt. Auf der Leitmesse für Innovationen im Herzen Europas stehen Startups im Fokus. Seit dem erfolgreichen Startup-Day 2016 sind die Gründerunternehmen fester Bestandteil der ILA.

Zukunft im Visier: Highlights der ILA FutureLab Exhibition

Unter der Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministeriums präsentieren Startups in vier Bereichen ihre Ideen. Unter dem Banner Vernetzung und Digitalisierung stehen Industrie 4.0 und digitale Luftfahrt im Fokus. Öko-Effizienz ist ein zusätzlicher Schwerpunkt, verbunden mit der Frage: Wie senken wir trotz Wachstum die Emissionen der Luftfahrt? Disruptive Innovationen und Wettbewerbsfähigkeit sind eine weitere Säule – und ein Schlüsselement, damit sich die Industrie im internationalen Umfeld behauptet. Zudem präsentiert das DLR Raumfahrtmanagement im ILA Future Lab brisante Zukunftsthemen: Wie gehen wir kreativ mit Herausforderungen wie Weltraumschrott um? Welches Potential bietet der 3D-Druck für die Raumfahrt? Wie sieht die Mobilität der Zukunft mit Satellitentechnik aus? Und wie verbessern wir den Datenaustausch im Weltraum?

Airbus BizLab zeigt Disruption

Mit dem Airbus BizLab tritt am 25. April einer der größten Corporate Accelerators der Branche auf der ILA auf und erlaubt einen einmaligen Einblick in die kreative Arbeit der Ideenschmiede von Airbus in Hamburg, Toulouse und Bangalore. Danach pitchten zehn hauseigene Startups ihre Ideen und stellen den disruptiven Charakter des BizLabs unter Beweis. Bereits in der Vergangenheit wurden 47 Startup-Ideen und 49 interne Projekte über den Luft- und Raumfahrtbereich hinaus präsentiert: Von der Passenger Experience über das autonome Navigieren bis zu künstlicher Intelligenz ist das BizLab in allen wichtigen Innovationsfeldern aktiv.

Pressekontakt:

Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger
Pressesprecher
und Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 3038-2270
hoeger@messe-berlin.de
www.messe-berlin.de
Twitter: @messedamm22

Wolfgang Rogall
Stellv. Pressesprecher
PR Manager
Messedamm 22
14055 Berlin
Tel.: +4930 3038-2218
rogall@messe-berlin.de

Geschäftsführung:
Dr. Christian Göke (Vorsitzender),
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

BDLI

Cornelia von Ammon
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +4930 2061-4014
von.ammon@bdli.de
Twitter: @bdlipresse

Weitere Informationen:

www.ila-berlin.de
www.bdli.de
www.messe-berlin.de

Twitter: @ILA_Berlin
facebook.com/ILACareerCenter

Zahlreiche kreative Lösungen dank [ESA-BIC](#)

In der Raumfahrt dient die Europäische Weltraumorganisation (ESA) als Trägerrakete für neue Ideen. Am 26. April stellt das ESA-Business-Incubation-Center (BIC) seine Arbeit und Denkweise vor. Anschließend werden zehn Startups ausstellen und pitchen. Knapp 600 Startups sind in den 18 Incubation-Centers der Weltraumorganisation zu finden, und knapp zwei Drittel der von Gründern entworfenen Anwendungen werden bereits heute eingesetzt. In der Vergangenheit wurden automatische, mit Satelliten gesteuerte Wasserfahrzeuge zur Meeresbeobachtung, umweltfreundliche Feuerlöscher für den Weltraum, die mit Stickstoff Brände löschen, sowie ein globales Wasserqualitätsportal erschaffen, das Satellitenbilder nutzt. Die Erfolgsgeschichte wird auf der ILA fortgeschrieben und fragt spezifisch nach dem „Fuel for Innovation“ und nach Leichtbauweisen in der Luft- und Raumfahrt.

[STARBURST](#) beschleunigt auf der ILA

Ein weiteres Highlight ist STARBURST, einer der bedeutendsten Accelerators in der Luft- und Raumfahrt. STARBURST finanziert bahnbrechende Ideen und sorgt für die Vernetzung mit der Industrie. Auf der ILA skizziert der Beschleuniger, wie das funktioniert – und zehn ausstellende und pitchende Startups stellen es unter Beweis. In der Vergangenheit wurden bereits über 200 Startups „beschleunigt“, darunter revolutionäre Konzepte in den Bereichen innerstädtische Mobilität, hybrid-elektrisches Fliegen und Transportdrohnen in Flugzeuggröße. Auf der ILA läutet STARBURST am 27. April die nächste Runde ein.

Verleihung des [Innovationspreises](#)

Im Rahmen der ILA wird der Innovationspreis der deutschen Luftfahrt (IDL) verliehen. Der Preis ehrt bahnbrechende Entwicklungen in den vier Kategorien „Industrie 4.0“, „Emissionsreduktion“, „Customer Journey“ und „Cross Innovation“. Startups haben die Chance auf Kontakte von unschätzbarem Wert sowie auf ein Preisgeld – eine exzellente Chance für junge Gründer. Im letzten Jahr überzeugte das Startup Jetlite mit einer bahnbrechenden Idee die Jury. Anhand einer App werden Schlaf, Beleuchtung und Ernährung personalisiert und so Jetlag reduziert.

Wie wir übermorgen fliegen: das [ILA FutureLab FORUM](#)

Wie fliegen wir in der Zukunft? Wie wird die Luftfahrt nahezu emissionsfrei? Das ILA FutureLab FORUM geht den großen Fragen nach, welche die Luftfahrt in kommenden Jahrzehnten beschäftigen werden. Als Aussteller und als Teilnehmer am Bühnenprogramm sind Gründer an allen Fachbesuchertagen eine wichtige Säule des Programms. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der globalen Dimension: Am 25. April diskutieren führende Vertreter aus China, Kanada, Russland und der Europäischen Kommission, wie globale Forschungsvorhaben aussehen können.

Startup-Hub Berlin-Brandenburg mit Strahlkraft

Berlin beweist seinen Charakter als Startup-Hauptstadt Europas. Am 27. April zeigen sich zahlreiche Berliner Gründer im ILA FutureLab

FORUM, organisiert von Berlin Partner for Business and Technology. Unter der Ägide des Staatssekretärs Christian Rickerts pitchten Berliner Startups ihre zahlreichen Ideen. Die Hauptstadtregion beweist auf der ILA einmal mehr Leuchtturmcharakter, auch über die Luft- und Raumfahrt hinaus.